

Die Führung, die Vorträge und die Ausstellung sind öffentlich. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich eingeladen! Unser besonderer Service: Bei Bedarf können Gebärdendolmetscher gestellt werden.

Ein detailliertes, aktuelles Tagungsprogramm findet sich unter www.fh-zwickau.de/aks. Nähere Informationen zum Konzert (Preise, Karten usw.) sind unter www.st-wolfgang-schneeberg.de abrufbar. Bitte bedenken Sie: Die Kirche ist nicht beheizt.

Die Tagung wird finanziell unterstützt von der Westsächsischen Hochschule Zwickau und dem Ev.-Luth. Pfarramt St. Wolfgang, Schneeberg sowie der Bergstadt Schneeberg, dem Landratsamt Erzgebirgskreis und dem Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens.

Die Tagungsakten werden publiziert mit freundlicher Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg.

Organisation: *Prof. Dr. Thomas Pöpper Angewandte Kunst Schneeberg / Westsächsische Hochschule Zwickau*

Kontakt: *Tel. 03772 3507-0 E-Mail thomas.poepper@fh-zwickau.de*

DER CRANACH-ALTAR DER ST. WOLFGANGSKIRCHE ZU SCHNEEBERG *wissenschaftliche Tagung der* PROFESSUR FÜR KUNST- UND DESIGNGESCHICHTE
und künstlerische Ausstellung des BACHELOR-STUDIENGANGS GESTALTUNG *der* FAKULTÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST SCHNEEBERG *an der*
WESTSÄCHSISCHEN HOCHSCHULE ZWICKAU *in Kooperation mit dem* INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE EUROPAS *der*
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG *sowie der* EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ST. WOLFGANG, SCHNEEBERG



CRANACH IN NEUEM LICHT

1539

1540

1633

1649

1650

1712

1719

1945

1983

1996

2010

Das bei Lucas Cranach d. Ä. in Auftrag gegebene und 1539 in der St. Wolfgangskirche zu Schneeberg/Erzg. errichtete Altarbild – mit der zentralen, vielfigurigen Kreuzigungsszene, zwei Flügelpaaren und einer bemalten Rückseite das umfangreichste und komplexeste, das die Wittenberger Werkstatt je fertigte – stellt unbestritten das Initialwerk lutherisch-protestantischer Kirchengestaltung dar; es ist das erste Reformatorenretabel. Als kurfürstlich-sächsische Donation gesteht es dem Bild auf neuartige Weise eine Identität stiftende Funktion zu und zeugt im Zentrum des nicht minder ambitionierten,

1540 vollendeten Bergmannsdoms – einer der größten spätgotischen Hallenkirchen Sachsens – von reformatorischen Glaubensinhalten.

Die Tagung thematisiert erstmals das komplexe Gesamtprogramm und das wechselvolle Schicksal des Retabels sowie seine inhaltliche und formale Konzeption als Paradigma des ‚neuen‘ Glaubens. Gestützt auf rezente Quellenfunde, wird das Altarwerk als ein ungeahnt innovatives, theologisch und politisch aufgeladenes sowie visuell und liturgisch argumentierendes Medium diskutiert.

Mitwirkende: DANIEL GÖRRES
Bonn, Jun.-Prof. Dr. NADJA
HORSCH Leipzig, Prof. GERD
KADEN Schneeberg, Dipl.-Rest.
CHRISTINE KELM Dresden, Dipl.-
Theol. JENNY LAGAUDE Münster,
Prof. Dr. Dr. h. c. HEINRICH
MAGIRIUS Dresden, Pfarrer FRANK
MEINEL Schneeberg, Prof. Dr.
ANDREAS MICHEL Markneukirchen,
THOMAS PACEISER Dresden, Prof.
GISELA POLSTER Schneeberg, Prof.
Dr. THOMAS PÖPPER Schneeberg,
Dr. HEIKE SCHLIE Berlin, Dr.
FRANK SCHMIDT Dresden, Dr.
RUTH SLENCZKA Berlin, Dr. MARIO
TITZE Leipzig, Prof. Dr. THOMAS
TOPFSTEDT Leipzig, Dr. SUSANNE
WEGMANN Halle/S., Prof. Dr.
MICHAEL WIEMERS Halle/S. u.a.

Datum: Fr.–So., 4.–6. Juni 2010

Ort: Schneeberg/Erzg.,
St. Wolfgangskirche

Programm:

Fr., 4. Juni, 16.00 Uhr *Führung und
Ausstellungseröffnung*

Fr., 4. Juni, 18.00 Uhr *Festvortrag*
Prof. Dr. Dr. h. c. HEINRICH MAGIRIUS
*Die St. Wolfgangskirche und ihr Cranach-Altar.
Die Wiederherstellung ab 1945*

Sa., 5. Juni, 9.00 – 18.30 Uhr
Vorträge und Diskussionen

Sa., 5. Juni, 19.30 Uhr *Konzert*
WOLFGANG AMADEUS MOZART *Requiem*
Leitung: Kantor Alexander Ploß

So., 6. Juni, 10.00 Uhr *Gottesdienst*

